

Kompetenzkarte für eine Einheit

Deutsch

9. Klasse



Zweite Ganzschrift, *nun Epik*

Zeitraumen: ca. 6 Wochen

Kompetenzschwerpunkt: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Kompetenzen laut Kerncurriculum

Die Schülerinnen und Schüler ...

Sprechen und Zuhören

- charakterisieren reale und fiktive Personen und Figuren in mündlicher Rede
- gestalten eine Kommunikationssituation szenisch/erarbeiten einen Text szenisch und führen ihn auf
- beteiligen sich konstruktiv an Gruppengesprächen.
- folgen konzentriert mündlichen Darstellungen.
- klären durch Fragen etwaige Problemstellungen

Schreiben

- interpretieren Texte, deuten sprachliche Bilder und erkennen sprachliche Gestaltungsmittel
- geben den Inhalt komplexer Texte wieder und ordnen sie in den Gesamtzusammenhang der Ganzschrift ein, deuten sprachliche Bilder, erkennen und begründen sprachliche Gestaltungsmittel, formulieren Thesen, ziehen Schlüsse und nehmen begründet Stellung
- verwenden Fachtermini korrekt
- entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und zu ihrer Gestaltung
- charakterisieren literarische Figuren, belegen Textstellen und zitieren korrekt
- gestalten Texte sprachlich variabel und stilistisch stimmig, geben den Inhalt komplexer Texte wieder
- verknappt dabei auf das Wesentliche, achten auf die Kohärenz und die Sachlichkeit des Stils der Darstellung
- nutzen dabei Stichwörter, setzen Unterstreichungen und Markierungen
- verfassen in Anlehnung an literarische Vorlagen eigene Texte
- oder nutzen die Umgestaltung von Texten als Mittel, zu einem vertieften Textverständnis zu gelangen

Lesen - Umgang mit Texten und Medien

- lesen anspruchsvolle literarische Texte mit Hilfe von Strategien und Techniken zum Leseverstehen Sinn erfassend
- klären Wortbedeutungen, leiten Fragen aus dem Text ab und beantworten sie, stellen Bezüge zwischen einzelnen Textteilen her, erfassen Textschemata (wie Textsorte, Aufbau des Textes, Stil Intention), formulieren Kernaussagen mit eigenen Worten, lesen unter eigener Fragestellung navigierend
- verstehen epische, dramatische und lyrische Texte unter Berücksichtigung der Bildsprache, der Motive und der Figuren-, Zeit- und Raumdarstellung
- bewerten Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive
- wenden analytische und produktive Verfahren der Textinterpretation an:
 - geben den Inhalt eines Textes zusammenfassend wieder, formulieren eine Deutungshypothese, verfassen Gegentexte, Paralleltexte
 - verfügen über ein Spektrum von Fachbegriffen zur Untersuchung von Texten (Erzählzeit, erzählte Zeit, Exposition, tragischer Konflikt, grundlegende rhetorische Mittel)
 - sammeln, gliedern und zitieren wichtige Textstellen, charakterisieren Figuren und Figurenkonstellationen
 - verfassen innere Monologe, verfassen eine Rollenbiografie oder eine Rezension
- stellen Beziehungen zwischen Inhalt, Form und Sprache von Texten her
- begründen ihre inhaltlichen und gestalterischen Entscheidungen
- formulieren eigene Deutungsansätze auf der Basis der Mehrdeutigkeit von Texten

Inhalte der Einheit

Die Schülerinnen und Schüler ...

- lesen eine Ganzschrift (auch abschnittsweise möglich) und sprechen über das Gelesene, z.B. F. Dürrenmatt „Der Richter und sein Henker“, Vorschlag im Lehrbuch Paul D. „Rafik Schami: Der Geschichtenerzähler aus dem Orient“
- entnehmen dem Text Informationen nach einer bestimmten Fragestellung und verarbeiten diese weiter
- bereiten eine Charakterisierung vor und verfassen eine Charakterisierung
- untersuchen die Sprechweise einer Figur
- verfassen eine Inhaltsangabe mit Einordnung in den Gesamtzusammenhang der Lektüre
- analysieren und interpretieren den Text und seine Wirkungsweise nach ausgewählten Aspekten oder sprachlichen Mitteln (z.B. Metaphern, Erzählperspektive, Symbolik, etc.)
- wenden die korrekte Zitierweise von Textstellen an

- analysieren Texte mit Hilfe von (selbstentwickelten) Fragestellungen
- gestalten ausgewählte Textabschnitte szenisch, z.B. durch Standbilder, selbst verfasste Dialoge etc.
- verfassen Briefe, Tagebucheinträge, innere Monologe o.ä. zur Übernahme einer bestimmten Perspektive
- vergleichen Handlungen, Situationen oder Figuren aus der literarischen Welt mit ihrer eigenen Lebenswelt
- entwerfen Fortsetzungen oder alternative Handlungsverläufe von Textabschnitten und erläutern diese
- erläutern ihre Gedanken und Gefühle zu ausgewählten Textabschnitten.
- kommentieren und bewerten ausgewählte Textabschnitte sowie die Ganzschrift allgemein (z.B. als Rezension)
- Vorschlag Klassenarbeit: produktionsorientierte Verfahren (siehe IGS-Abschluss 10)
 - „Charakterisiere die folgende Figur auf Grundlage der vorliegenden Textstelle.“
 - „Gestalte vor dem Hintergrund der folgenden Figurenaussage einen inneren Monolog aus Sicht der Figur. Berücksichtige dabei auch die Entwicklung der Figur.“

G-Niveau	E-Niveau	Z-Niveau
spielen eigene Dialoge vor	spielen eigene Dialoge szenisch vor	spielen eigene Dialoge szenisch vor und erläutern diese
verfassen eine Charakterisierung mit Hilfestellung (z.B. Steckbrief)	verfassen eine Charakterisierung mit Textbelegen mit Hilfe einer Checkliste	verfassen eine Charakterisierung mit Textbelegen ohne Hilfestellung
verfassen eine Inhaltsangabe mit Formulierungshilfen	verfassen eine Inhaltsangabe mit Hilfe von Zwischenüberschriften	verfassen eine Inhaltsangabe mit Einordnung in den Gesamtzusammenhang
entwerfen mit Hilfe von Textbausteinen Fortsetzungen oder alternative Handlungsverläufe von Textabschnitten	entwerfen Fortsetzungen oder alternative Handlungsverläufe von Textabschnitten	entwerfen Fortsetzungen oder alternative Handlungsverläufe von Textabschnitten und erläutern diese
kommentieren eine vorgegebene Rezension	kommentieren und bewerten ausgewählte Textabschnitte	kommentieren und bewerten die Ganzschrift (z.B. in Form einer Rezension)